



Fortbildungsprogramm 2025

Inhalt

1.	Allgemeines	3
1.1	Organisatorisches.....	3
1.2	Terminübersicht.....	4
2.	Obligatorische Fortbildungen	6
2.1	BLS-AED-SRC-Kompaktkurs (Basic Provider)	6
2.2	BLS-AED-SRC-Komplettkurs (Generic Provider)	7
3.	Selbst- und Fachkompetenz.....	8
3.1	Resilienz – Widerstandsfähigkeit im Arbeitsalltag	8
4.	Entwicklung und Vertiefung in der Pflege	9
4.1	Patienten mit Inkontinenz betreuen	9
4.2	KISIM und Pflegeprozess – Einführung und Refresher.....	10
4.3	Klangschalenthherapie und Hypnose	11
4.4	Nicht invasive Beatmung (NIV) und Highflow Therapie.....	11
4.5	Kinaesthetics Refresher.....	12
4.6	Grundkurs Gesundheitsberufe in der Schweiz und im KSGL	13
4.7	Walk-in Workshop Therapien	14
4.8	Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen begleiten in der ambulanten und stationären Pflege.....	15
4.9	Kommunikationstraining für medizinische Fachpersonen	16
4.10	A2 Palliative Care.....	17
4.11	Umgang mit Suizidalität	18
4.12	Hygienemassnahmen – Refresher.....	18
4.13	Sichere Medikation - Refresher	19
4.14	Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden Teil 1	20
4.15	Raum des Horrors	21
4.16	Walk-in Pflegeworkshop – PICC, Port und Zytostatika	22
4.17	Patienten mit Dysphagie unterstützen	23
4.18	Deeskalations- und Aggressionsmanagement	24
4.19	Mobilisation beginnt am Patientenbett	25
4.20	Entscheidungsfindungen im pflegerischen Alltag	25
4.21	Stomabelandlung in Theorie und Praxis	26
4.22	Wundbehandlung in Theorie und Praxis – Refresher	26
4.23	Patienten mit Tracheostoma pflegen	27
4.24	Lernende im Berufsalltag begleiten und fördern	28
4.25	Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden Teil 2	29
4.26	Walk-in Pflegeworkshop Thoraxdrainagen.....	30
4.27	Total Pain.....	31
4.28	Diabetespatienten und Ernährung	31
4.29	Sicherer Umgang mit Antitumorthherapie	32
5.	Kurzfortbildungen	33
5.1	Fortbildungen Innere Medizin - Telemedizin Fortbildung	33
5.2	Fortbildungen der Chirurgischen Klinik	33
5.3	Fortbildungen Frauenklinik.....	33
5.3.1	Gyn to go	33
5.3.2	Journalclub.....	33
5.3.3	Lunchsymposium durch OA	34
5.4	Fortbildungen der Ärztesgesellschaft des Kantons Glarus	34

1. Allgemeines

1.1 Organisatorisches

Anmeldung

Ihr Fortbildungswunsch wird durch Ihren Vorgesetzten genehmigt.

Die Anmeldung erfolgt per Email an:

weiterbildungpflege@ksgl.ch (für Kapitel 4: Entwicklung und Vertiefung in der Pflege)

weiterbildung@ksgl.ch (für Kapitel 2 und 3)

Anmeldeschluss

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Die Anmeldung ist verbindlich. Später eingehende Anmeldungen können – falls noch Plätze frei sind – auf Anfrage bestätigt werden.

Kosten interne Fortbildungen

Für Mitarbeitende der Kantonsspital Glarus AG sind die in diesem Programm aufgeführten Kurse kostenlos. Für Mitarbeitende der Partnerorganisationen Spitex sowie Alters- und Pflegeheime Glarus gelten, falls keine anderen Angaben ersichtlich sind, für den Besuch der Fortbildungen die folgenden Konditionen:

Dauer 1 Stunde	CHF	30.00
Dauer 1.5 Stunden	CHF	40.00
Dauer 2 Stunden	CHF	60.00
Halbtags	CHF	100.00
Ganztags	CHF	200.00

Allfällige Abweichungen der Kosten für bestimmte Kurse sind auf den jeweiligen Ausschreibungen ersichtlich.

Absage der Fortbildung

Bei zu wenigen Anmeldungen:

Die geplanten Fortbildungen werden nur bei Erreichen einer bestimmten Mindestteilnehmerzahl durchgeführt. Eine allfällige Absage erfolgt bis ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email an die bereits Angemeldeten und auf dem Intranet.

Bei ausgebuchten Veranstaltungen:

Die Teilnehmerzahl ist je nach Veranstaltung beschränkt. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen, um bei kurzfristiger Absage eines Teilnehmers berücksichtigt zu werden.

Bei Ausfall der Referentin/des Referenten:

Bei Absage infolge kurzfristigen Ausfalls eines Referenten können den Teilnehmenden allenfalls entstandene Spesen nicht rückerstattet werden.

Anmeldebestätigung

Innerhalb von 14 Tagen ab Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per Email. Diese gilt nicht als definitive Kursbestätigung.

Abmeldung

Bitte teilen Sie diese so früh wie möglich, begründet und schriftlich mit. Bei einer Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor der Fortbildung wird das Kursgeld in Rechnung gestellt. Es gelten die Bestimmungen des Aus-, Fort- und Weiterbildungsreglements der Kantonsspital Glarus AG.

Externe Fort- und Weiterbildungsangebote

Anmeldung

Der Fort- bzw. Weiterbildungswunsch wird durch Ihren Vorgesetzten genehmigt. Es ist ein Fort- und Weiterbildungsantrag einzureichen. Das Formular finden Sie im Prozesshandbuch (20401 Personalentwicklung – Aus-, Fort- und Weiterbildung). Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen im Personalreglement.

Die Mitarbeitenden melden sich selber zu den Fortbildungen bzw. Weiterbildungen an. Nach dem Besuch der Fortbildung muss dem Personalmanagement eine Kopie der Teilnahmebestätigung zugestellt werden.

Übernahme von Spesen und weitere Bedingungen sind dem Aus-, Fort- und Weiterbildungsreglement zu entnehmen.

1.2 Terminübersicht

Datum	Kurs	Seite
Januar		
14.01.2025	Patienten mit Inkontinenz betreuen	9
23.01.2025	KISIM und Pflegeprozess – Einführung und Refresher	10
30.01.2025	BLS-AED-SRC-Kurse	6/7
Februar		
06.02.2025	Klangschalenterapie und Hypnose	11
13.02.2025	Nicht invasive Beatmung (NIV) und Highflow Therapie	11
18.02.2025	Kinaesthetics Refresher	12
27.02.2025	Grundkurs Gesundheitsberufe in der Schweiz und im KSGL	13
März		
06.03.2025	Walk-in Workshop Therapien	14
10.03.2025	BLS-AED-SRC-Kurse	6
10.03.2025	Menschen mit psychischen Erkrankungen begleiten in der ambulanten und stationären Pflege	15
13.03.2025	Resilienz – Widerstandsfähigkeit im Arbeitsalltag	8
18.03.2025	A2 Palliative Care, Kurstag 1/5	17
19.03.2025	A2 Palliative Care, Kurstag 2/5	17
25.03.2025	Kommunikationstraining für medizinische Fachpersonen	16
27.03.2025	KISIM und Pflegeprozess – Einführung und Refresher	10
April		
10.04.2025	Umgang mit Suizidalität	18
22.04.2025	A2 Palliative Care, Kurstag 3/5	17
25.04.2025	Hygienemassnahmen – Refresher	18
30.04.2025	BLS-AED-SRC-Kurse	6/7

Datum	Kurs	Seite
Mai		
08.05.2025	Sichere Medikation – Refresher	19
12.05.2025	Aromapflege im pflegerischen Alltag Anwenden Teil 1	20
15.05.2025	A2 Palliative Care, Kurstag 4/5	17
22.05.2025	KISIM und Pflegeprozess – Einführung und Refresher	10
Juni		
01.06.2025- 30.06.2025	Raum des Horrors	21
04.06.2025	BLS-AED-SRC-Kurse	6
19.06.2025	A2 Palliative Care, Kurstag 5/5	17
24.06.2025	Walk-in Pflegeworkshop – PICC, Port und Zytostatika	22
Juli		
August		
07.08.2025	Patienten mit Dysphagie unterstützen	23
18.08.2025	KISIM und Pflegeprozess – Einführung und Refresher	10
26.08.2025	Deeskalations- und Aggressionsmanagement	24
September		
04.09.2025	Mobilisation beginnt am Patientenbett	25
08.09.2025	Entscheidungsfindungen im pflegerischen Alltag	25
11.09.2025	Stomabehandlung in Theorie und Praxis	26
18.09.2025	Wundbehandlung in Theorie und Praxis – Refresher	26
30.09.2025	Patienten mit Tracheostoma pflegen	27
Oktober		
14.10.2025	Lernende im Berufsalltag begleiten und fördern	28
21.10.2025	BLS-AED-SRC-Kurse	6/7
23.10.2025	KISIM und Pflegeprozess – Einführung und Refresher	10
27.10.2025	Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden – Teil 2	29
30.10.2025	Sichere Medikation – Refresher	19
November		
04.11.2025	Hygienemassnahmen-Refresher	18
06.11.2025	Walk-in Pflegeworkshop Thoraxdrainagen	30
10.11.2025	Total Pain	31
13.11.2025	BLS-AED-SRC-Kurse	6
18.11.2025	Diabetespatienten und Ernährung	31
Dezember		
04.12.2025	KISIM und Pflegeprozess – Einführung und Refresher	10
09.12.2025	Sicherer Umgang mit Antitumorthherapie	32
11.12.2025	BLS-AED-SRC-Kurse	6/7

2. Obligatorische Fortbildungen

2.1 BLS-AED-SRC-Kompaktkurs (Basic Provider)

Zielgruppe	Pflegefachpersonen HF, FH und FAGE alle Mitarbeitenden in 2. Priorität		
Voraussetzung	Letzter BSL-AED Kurs nicht älter als 2 Jahre		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Auffrischen der Kenntnisse des Teilnehmers der Basismassnahmen der Reanimation (BLS) inkl. den Einsatz eines AED (automatischer externer Defibrillator) bei Kindern und Erwachsenen • Der Teilnehmer vertieft die Kenntnisse beim Umgang mit dem Beatmungsbeutel. • Der Teilnehmer kennt die Standorte der REA-Wagen und des REA-Rucksackes sowie deren Inhalt. 		
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Kenntnis der BLS-AED Lehraussagen des SRC • erkennen und beurteilen Notfallsituationen • erlernen die Situationserfassung und Problemlösung in verschiedenen Notfallsituationen • werden zu Teamarbeit und Kommunikation geschult • erhalten ein Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation) 		
Leitung	Armin Vetter, Dipl. Rettungssanitäter HF, ACLS-PALS Instruktor		
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer		
Daten, Kurse	30.01.2025	13.00 – 15.00 Uhr	Kurs A/2
	10.03.2025	08.00 – 10.00 Uhr	Kurs B/1
		10.30 – 12.30 Uhr	Kurs B/2
		13.30 – 15.30 Uhr	Kurs B/3
	30.04.2025	13.00 – 15.00 Uhr	Kurs C/2
	04.06.2025	08.00 – 10.00 Uhr	Kurs D/1
		10.30 – 12.30 Uhr	Kurs D/2
		13.30 – 15.30 Uhr	Kurs D/3
	21.10.2025	13.00 – 15.00 Uhr	Kurs E/2
	13.11.2025	08.00 – 10.00 Uhr	Kurs F/1
		10.30 – 12.30 Uhr	Kurs F/2
		13.30 – 15.30 Uhr	Kurs F/3
	11.12.2025	13.00 – 15.00 Uhr	Kurs G/2
Hinweis	Max. 9 Personen pro Kurs Bei der Anmeldung bitte die Kurs-Nummer angeben		

2.2 BLS-AED-SRC-Komplettkurs (Generic Provider)

Zielgruppe	Pflegefachpersonen HF, FH und FAGE alle Mitarbeitenden in 2. Priorität		
Voraussetzung	keine		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der BLS-AED Lehraussagen des SRC • Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen • Situationserfassung und Problemlösung in verschiedenen Notfallsituationen • inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall • Massnahmen bei Atemwegsverlegungen durch Fremdkörper • Teamarbeit und Kommunikation • Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation) 		
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • wenden die Basismassnahmen der Reanimation (BLS) inkl. den Einsatz eines AED (automatischer externer Defibrillator) bei Kindern und Erwachsenen in unterschiedlichen Situationen an • kennen den Umgang mit dem Beatmungsbeutel • kennen die Standorte der REA-Wagen und des REA-Rucksackes sowie deren Inhalt 		
Leitung	Armin Vetter, Dipl. Rettungssanitäter HF, ACLS-PALS Instruktor		
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer		
Daten, Kurse	30.01.2025	08.00 – 12.00 Uhr	Kurs A/1
	30.04.2025	08.00 – 12.00 Uhr	Kurs C/1
	21.10.2025	08.00 – 12.00 Uhr	Kurs E/1
	11.12.2025	08.00 – 12.00 Uhr	Kurs G/1
Hinweis	Max. 9 Personen pro Kurs Bei der Anmeldung bitte die Kurs-Nummer angeben		

3. Selbst- und Fachkompetenz

3.1 Resilienz – Widerstandsfähigkeit im Arbeitsalltag

Zielgruppe	Alle Mitarbeitende
Inhalt	Im Kurs erhalten Sie das Wissen sowie Impulse dafür, wie Sie Ihre eigene persönliche Powerbank aufbauen und nähren können, damit Ihr «AKKU» in der Hektik und den Belastungen des Alltags nicht leerläuft. Sie lernen die sieben Pfeiler für den Erhalt einer starken psychischen und physischen Widerstandskraft kennen und erhalten durch Übungen einen Einblick, wie Sie diese stärken können. Sie reflektieren, wie Sie bei sich Gelassenheit und Motivation stärken können und welche Denk- und Handlungsmuster Ihnen dabei helfen, ein stärkendes Umfeld mitzugestalten, in welchem Sie Probleme besser bewältigen können.
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erkennen bei sich stärkende und schwächende Einflüsse für den Aufbau einer gesunden mentalen und physischen Widerstandskraft. • Sie erweitern Ihren Werkzeugkoffer für die bewusste Selbststärkung. • Sie reflektieren Ihren Umgang mit Belastungen und Veränderungen und lernen verschiedene Bewältigungsstrategien kennen. • Sie verstehen die Wichtigkeit der Verbindung und des Miteinanders für den Aufbau einer systemischen Resilienz.
Leitung	Berner Fachhochschule, Asitta Tabatabai, M.A. Mediation und Konfliktforschung, Fachperson für Konfliktbearbeitung, Coach für Gesundheit und Entwicklung, Supervisorin, Erwachsenenbildnerin.
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	08.30 – 16.30 Uhr
Datum	13.03.2025
Anmeldeschluss	14.02.2025
Spezielles	Max. 15 Kursteilnehmende aus diversen Abteilungen und Funktionen

4. Entwicklung und Vertiefung in der Pflege

4.1 Patienten mit Inkontinenz betreuen

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Physiotherapeuten Assistenzärzte
Inhalt	<p>Patientinnen und Patienten mit Inkontinenz betreuen</p> <p>Anatomie & Physiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anatomie & Physiologie Harntrakt • Grundlagen Harninkontinenz <p>Kontinenzfördernde Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prävention • konservative Therapie-Interventionen <p>Versorgungsmöglichkeiten im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urinalkondom • Inkontinenzmanagement
Ziel	<p>Die Teilnehmenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau des Harnsystems, die verschiedensten Inkontinenzformen und die gängigsten Anwendungsstrategien • Kontinenz fördernde Interventionen und deren Umsetzung in der Praxis • die gängigsten Produkte und deren Anwendung
Leitung	Nicole Huser, Abteilungsleiterin Physiotherapie
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 - 16.30 Uhr
Daten	14.01.2025

4.2 KISIM und Pflegeprozess – Einführung und Refresher

Zielgruppe	Alle neuen Mitarbeitenden der Pflege (HF, FH, FAGE) Interessierte Mitarbeitende als Refresher
Voraussetzung	Keine
Inhalt	<p>Einführung ins KISIM und in den Pflegeprozess Dokumentation inkl. Fallbeispiel Leistungserfassung im KISIM Pflegeprozess im KISIM</p> <p>KISIM Refresher walk-in Offene Fragen rund um KISIM-Dokumentation und Leistungserfassung</p>
Ziel	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die pflegespezifische Dokumentation im KISIM • kennen die wichtigsten Grundsätze der Leistungserfassung • kennen und wenden den Pflegeprozess im KISIM an
Leitung	Claudia Bruhin, Pflegefachfrau, Pflegecontrollerin und KISIM Super Userin
Ort	Kantonsspital Glarus, Schulungsraum Informatik
Dauer	<p>13.00 - 15.00 Uhr Einführung neue Mitarbeitende</p> <p>15.00 - 17.00 Uhr KISIM Refresher walk-in (Dauer: so lange es braucht, um die offenen Fragen zu beantworten)</p>
Daten	23.01.2025 27.03.2025 22.05.2025 18.08.2025 23.10.2025 04.12.2025

4.3 Klangschalentherapie und Hypnose

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Assistenzärzte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Klangschalentherapie• Grundlagen der Hypnose• Anwendungsbeispiele im Spitalalltag
Ziele	Die Teilnehmenden verstehen das Prinzip der Klangschalentherapie und Hypnose und kennen mögliche Anwendungen im Spitalalltag.
Leitung	Kathleen Pelster, Expertin Intensivpflege, Therapeutin Klangschalentherapie und Hypnose
Ort	Kantonsspital Glarus, Panoramasaal
Dauer	15.00 – 16.30 Uhr
Datum	06.02.2025

4.4 Nicht invasive Beatmung (NIV) und Highflow Therapie

Zielgruppe	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Nicht invasive Beatmung• Highflow Therapie
Ziel	Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen zur NIV und Highflow-Therapie auf der Abteilung und fühlen sich im Umgang mit den Löwensteingeräten sicher.
Leitung	Marianne Hauser, Expertin Intensivpflege; Berufsbildnerin
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 – 16.30 Uhr
Datum	13.02.2025

4.5 Kinaesthetics Refresher

Zielgruppe	Mitarbeitende der Pflege und Therapien mit Grundkenntnissen in der Kinaesthetics
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Kurzer Input über einen Konzeptblickwinkel• Praktisches Üben• Inhalte orientieren sich an den Fragestellungen der Teilnehmenden
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• können bereits Erlerntes auffrischen und wiederholen• arbeiten an Praxisbeispielen aus dem Alltag• haben die Möglichkeit Fragen zur Mobilisation, zur Positionierung usw. zu thematisieren
Leitung	Esther Bühlmann, Spezialistin für angewandte Kinaesthetics, Bereichsleitung Glarus Süd Care Nina Liebler, Abteilungsleiterin Intensivstation, Kinaesthetics Trainerin 1
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	14.30 – 17.00 Uhr
Datum	18.02.2025
Kosten externe Teilnehmende	CHF 70.00

4.6 Grundkurs Gesundheitsberufe in der Schweiz und im KSGL

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Interessierte Mitarbeitende
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundbildung AGS und FAGE sowie Studium HF oder FH Pflege• Bildungspläne und Ausbildungsniveau AGS und FAGE, Rahmenlehrplan HF• Kompetenzen, Lerninhalte und Lehrmethoden AGS, FAGE und HF• Ausbildungsdokumente und deren Anwendung AGS, FAGE und HF im Kanton Glarus (Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Glarus)
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnehmenden kennen das schweizerische Gesundheitssystem, den Aufbau und die Inhalte der pflegerischen Gesundheitsberufe AGS, FAGE und HF sowie deren Kompetenzen und Rolle im Arbeitsumfeld Akutspital.
Leitung	Barbara Meili, Bereichsleiterin Ausbildung Pflege
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	08.00 - 12.00 Uhr
Datum	27.02.2025

4.7 Walk-in Workshop Therapien

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Ärzte Interessierte Mitarbeitende
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Kompressionstherapie, Kompressionsstrümpfe und deren Anziehhilfen, Coban Bandage• Atemtherapie und Atemübungsgeräte• Hilfsmittel der Physiotherapie, welche die Mobilität unterstützen• Hilfsmittel der Ergotherapie, welche den Alltag erleichtern, Anziehhilfen, Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Alltag und Freizeit• Praktisches Üben mit Tipps und Tricks• Austausch mit Experten aus der Ergo- und Physiotherapie
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• aktivieren ihr Vorwissen zu therapeutischen Hilfsmitteln• frischen ihr Wissen auf• fühlen sich im Umgang mit therapeutischen Hilfsmitteln sicher• kennen Indikationen und allfällige Kontraindikationen der Hilfsmittel
Leitung	Anja Vermee, Bereichsleiterin Therapien und Bewegung Sandra Rähle, dipl. Physiotherapeutin FH Jeannette Suter, dipl. Physiotherapeutin HF Nicole Steinman, dipl. Ergotherapeutin FH
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	13.00 - 16.00 Uhr
Spezielles	Der Postenlauf kann individuell in diesem Zeitfenster besucht werden; Zeitaufwand ca. 30 - 60 Minuten, je nach Wissensstand
Datum	06.03.2025

4.8 Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen begleiten in der ambulanten und stationären Pflege

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Interessierte Mitarbeitende
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Patienten pflegen, welche psychiatrisch Erkrankungen haben• Wie gehe ich mit Patienten um, welche ich aufgrund einer somatischen Erkrankung pflege, die relevante psychiatrische Erkrankungen haben• Besprechung von 3-4 Fallbeispielen von den Teilnehmenden• Welche Fachpersonen oder Fachstellen kann ich bei Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen als Experten anfragen
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• aktivieren ihr Vorwissen zum Thema psychiatrische Erkrankungen• wissen, wie sie mit einem Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen umgehen können• wissen, welche Fachpersonen oder Fachstellen im Kanton Glarus zur Verfügung stehen• erarbeiten aktiv Lösungen zu den Fallbeispielen und Fragen aus der Praxis
Leitung	Sonja Plüss, Pflegefachfrau Psychiatrie, Leitung psychiatrische Spitex Kantons Glarus
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	14.00 - 16.00 Uhr
Datum	10.03.2025
Anmeldeschluss	31.01.2025
Spezielles	Einreichung Fallbeispiele und Fragen aus der Praxis bis 31.01.2025

4.9 Kommunikationstraining für medizinische Fachpersonen

Zielgruppe	Pflegefachpersonen Ärzte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische Einführung mit Fokus auf die zentralen Aspekte bei schwierigen Gesprächen mit Patientinnen, Patienten und Angehörigen.• Analysieren von konkreten Gesprächssituationen und Feedbacks von Profis bezüglich günstigen und ungünstigen Kommunikationsanteilen.• Anwenden und Üben von Sprachgebrauch und Verhalten.
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• können schwierige und herausfordernde Gespräche mit Patientinnen, Patienten und Angehörigen analysieren• erweitern die eigene Kommunikationskompetenz
Leitung	Sybille Glauser, lic. phil. Psychologin, bei Swisstransplant tätig im Bereich Kommunikation mit Angehörigen Dagmar Kossow, dipl. Coach und Theaterfachfrau
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	13.00 – 17.00 Uhr
Daten	25.03.2025
Hinweis	Maximal 12 Teilnehmende Anmeldung bis spätestens 21.02.2025

4.10 A2 Palliative Care

Palliative Care bedeutet bestmögliche Betreuung und Behandlung von Menschen mit einer unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankung. Ihr Schwerpunkt liegt in der Zeit, in der die Kuration der Krankheit kein primäres Ziel mehr darstellt, sondern eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Tod im Vordergrund steht. Die Pflege, Betreuung und Begleitung der Betroffenen erfordern, nebst persönlicher Haltung, auch spezifisches Palliative Care Fachwissen, welches in diesem Kurs erworben werden kann.

Zielgruppe	Pflegefachpersonen HF, FH, FaGe
Inhalt	Die Inhalte orientieren sich am SENS-Modell (Symptomkontrolle, Entscheidungsfindung, Netzwerk und Support).
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• verstehen Prinzipien, Haltungen sowie die wichtigsten Konzepte der Palliative Care• kennen die Wichtigkeit der interprofessionellen Symptombehandlung• kommunizieren ihre pflegerischen Aufgaben im interprofessionellen Team• erkennen die wichtigsten Symptome der Palliative Care und leiten daraus sinnvolle Interventionen für schwer kranke und sterbende Menschen ab• übernehmen professionsspezifische Aufgaben im Symptommanagement bei Menschen der Palliative Care
Leitung	Andrea Schneider Schiesser, Pflegeexpertin, MAS in Palliative Care
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	Jeweils 08.00 – 16.00 Uhr
Datum	18.03.2025 19.03.2025 22.04.2025 15.05.2025 19.06.2025
Kosten	CHF 1'000.00
Anmeldung	Bis spätestens 14.02.2025

4.11 Umgang mit Suizidalität

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Interessierte Mitarbeitende
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Patienten pflegen, welche suizidal sind • Wie gehe ich mit Patienten um, die sich suizidal äussern • Welche Fachpersonen oder Fachstellen kann ich bei suizidalen Patienten als Experten anfragen.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • aktivieren ihr Vorwissen zum Thema Suizidalität • wissen, wie sie mit einem suizidalen Patienten umgehen können • wissen, welche Fachpersonen oder Fachstellen im Kanton Glarus zur Verfügung stehen
Leitung	Helene Oehy, Pflegefachfrau Psychiatrie, Berufsbildnerin
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 - 16.30 Uhr
Datum	10.04.2025

4.12 Hygienemassnahmen – Refresher

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Ausbildungsstufen Assistenzärzte
Inhalt	Standardmassnahme der Infektionsprävention und Isolationsmassnahmen im KSGL - was muss ich wissen
Ziel	Die Teilnehmenden kennen die erforderlichen Standardmassnahmen der Hygiene sowie Isolationsmassnahmen und können sie umsetzen
Leitung	Marianne Gisler, Pflegefachfrau, Hygienebeauftragte Kantonsspital Glarus
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 - 16.00 Uhr
Daten	25.04.2024 04.11.2024

4.13 Sichere Medikation - Refresher

Zielgruppe	Pflegefachpersonen Mitarbeitende Apotheke Interessierte Mitarbeitende
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Wissenswertes für den Praxisalltag, um eine sichere Medikation zu gewährleisten inklusive Pharmakologie und Pharmakokinetik z.B. Antibiotika, parenterale Ernährung etc.• 6-R-Regel• Lagerung und Umgang mit Medikamenten• Dokumentation von Medikamenten im KISIM• Aktuelle CIRS-Fälle rund um den Medikationsprozess
Ziel	Die Teilnehmenden erhalten aktuelle Informationen zu den Themen und können ihre Fragen dazu stellen.
Leitung	Dusica Visnjevski, Bereichsleiterin Spitalapotheke
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 - 16.00 Uhr
Daten	08.05.2025 30.10.2025

4.14 Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden Teil 1

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen und weitere Interessierte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einblick ins Aromapflegekonzept des KSGL in Theorie und Praxis (für Akut- und Langzeitpflege)• Differenzierung Aromapflege/Aromatherapie• Qualität, Dosierung und Grenzen der Aromapflege• Prophylaxe• Riechvorgang erläutern• Praktische Anwendungen• Klärung offener Fragen
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit der praktischen Anwendung der Aromapflege im Pflegealltag auseinander
Leitung	Susanne Hämmerli, Pflegefachfrau und Verantwortliche Aromapflege im KSGL Brigitte Blumer, Aromaexpertin
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr
Datum	12.05.2025
Hinweis	max. 14 Personen Anmeldung bis spätestens 11.04.2025
Kosten externe Teilnehmende	CHF 240.00 inkl. Material
Mitbringen	<ul style="list-style-type: none">• Schreibzeug und Buntstifte• Aromakursbuch der Abteilung mitnehmen (Praxis Aromatherapie, Monika Werner/Haug Verlag, falls vorhanden)
Spezielles	Bitte unparfümiert zum Kurs erscheinen.

4.15 Raum des Horrors

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Ärzte Mitarbeitende Therapien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Eigenständig Gefahren für die Patientensicherheit in einer typischen Behandlungssituation zu erkennen.• Dafür wird ein Patientenzimmer mit einer Simulationspuppe und einer konstruierten Krankengeschichte im KISIM ausgestattet. In diese Konstellation werden 10 Gefahren für den Patienten eingebettet, welche immer wieder in CIRS-Meldungen vorkommen. Deshalb wird dieses Patientenzimmer «Raum des Horrors» genannt.• Teilnehmende (klinisch tätige Fachpersonen inkl. Studierende) können den «Raum des Horrors», das heisst, den Raum und das elektronische Patientendossier im KISIM, 10 Minuten lang untersuchen und danach alle gefundenen Gefahren für den Patienten schriftlich auflisten und festhalten.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Den Blick für Patientensicherheitsrisiken schulen und diese in alltagsnaher Situation anwenden.• Das Behandlungsteam wird sensibilisiert, Risiken und Gefahren wahrzunehmen.• Gemeinsames Lernen schafft die Grundlage für eine wirkungsvolle Sicherheitskultur («Speak up»).
Leitung	Barbara Meili, Bereichsleiterin Ausbildung Pflege Rahel Tyndall, Leiterin Pflegeentwicklung Mit Lernenden und Studierenden des KSGL
Ort	Kantonsspital Glarus, Patientenzimmer wird noch bekannt gegeben
Dauer	24/7 - der Raum steht rund um die Uhr offen.
Zeitraum	01.06.2025-30.6.2025

4.16 Walk-in Pflegeworkshop – PICC, Port und Zytostatika

Zielgruppe	Pflegefachpersonen FAGE, AGS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Postenlauf mit mehreren Aufgaben• Update zu Pflegerichtlinien• Praktisches Üben von medizinaltechnischen Pflegeinterventionen in den Themen:• Umgang mit Zytostatikabesteck• Umgang mit PICC und Port• Austausch mit Fach- und Pflegeexperten
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• aktivieren ihr Vorwissen zu medizinaltechnischen Pflegeinterventionen• frischen ihr Wissen auf• fühlen sich im Umgang sicher
Leitung	Karin Brühwiler, Bereichsleiterin Ambulante Pflege Martin Meier, Fachexperte in Onkologiepflege
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	13.00 - 16.00 Uhr
Spezielles	Der Postenlauf kann individuell in diesem Zeitfenster besucht werden; Zeitaufwand ca. 30 - 60 Minuten, je nach Wissensstand
Datum	24.06.2025

4.17 Patienten mit Dysphagie unterstützen

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Dysphagie erkennen und angemessen handeln• Tipps und Tricks im Umgang mit Patienten mit einer Dysphagie• Anwendung von Cayenne-Extrakt
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• erkennen eine Dysphagie, können deren Schweregrad einschätzen und leiten entsprechende Massnahmen ein• fühlen sich im Umgang mit Cayenne-Extrakt bei Patienten mit Dysphagie sicher
Leitung	Bettina Kohls, Logopädin
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 – 16.00 Uhr
Datum	07.08.2025

4.18 Deeskalations- und Aggressionsmanagement

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Interessierte Mitarbeitende
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Schlüsselkompetenzen der Deeskalation• Definition und Abgrenzung von Aggression• Ausmass und Intensität von Aggression• Ursachen und Frühwarnzeichen• Deeskalationsmöglichkeiten• Einfache und schmerzfreie Befreiungs- und Fluchttechniken
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• lernen ein frühzeitiges Erkennen und Begleiten von Aggression und können dadurch proaktiv deeskalierend auf Situationen einwirken (Primärprävention)• erlernen und üben Elemente der verbalen Deeskalation (Sekundärprävention)
Leitung	Erich Roth, Coach ProDeMa und Deeskalationstrainer
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	08.30 -16.30 Uhr
Datum	26.08.2025
Anmeldeschluss	19.05.2025
Teilnehmerzahl	Mindestens 6, max. 12 Teilnehmende
Kosten externe Teilnehmende	CHF 240.00

4.19 Mobilisation beginnt am Patientenbett

Zielgruppe	Mitarbeitende Pflege und Therapien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Kurzer Input über das Thema Mobilisation• Praktisches Üben• Inhalte orientieren sich an den Fragestellungen der Teilnehmenden
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• können bereits Erlerntes auffrischen und wiederholen• arbeiten an Praxisbeispielen aus dem Alltag• haben die Möglichkeit, Fragen zur Mobilisation, zur Positionierung usw. zu thematisieren
Leitung	Nina Liebler, Abteilungsleiterin Intensivstation, Kinaesthetics Trainerin 1 Jeannette Suter, dipl. Physiotherapeutin HF
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	14:30 – 16:30 Uhr
Datum	04.09.2025

4.20 Entscheidungsfindungen im pflegerischen Alltag

Zielgruppe	Pflegefachpersonen, FAGE
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Patientenverfügungen• Kommunikation im Entscheidungsfindungsprozess mit Patienten und Angehörigen
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• kennen verschiedene Patientenverfügungen• erlangen Grundkenntnisse in der Kommunikation im Entscheidungsfindungsprozess
Leitung	Andrea Schneider Schiesser, Pflegeexpertin, MAS in Palliative Care
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	14.00 – 16.30 Uhr
Datum	08.09.2025
Kosten externe Teilnehmende	CHF 70.00

4.21 Stomabehandlung in Theorie und Praxis

Zielgruppe	Pflegefachpersonen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Repetition Grundlagen der Stomabehandlung• Stomapflege• Stomamaterial• Zusammenarbeit mit der Stomaberatung• Fallbeispiele aus der Stomaberatung
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• können eine fachgerechte Stomapflege durchführen• kennen die Anwendung der Stomamaterialien• Kennen das Angebot der Stomaberatung
Leitung	Stomaberatung
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	14.30 – 16.00 Uhr
Daten	11.09.2025

4.22 Wundbehandlung in Theorie und Praxis – Refresher

Zielgruppe	Pflegefachpersonen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Repetition Grundlagen der Wundbehandlung• Wundreinigung• Wundauflagen• Fallbeispiele aus unserem Wundambulatorium
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• können eine fachgerechte Wundreinigung durchführen• kennen die Anwendung der Wundauflagen
Leitung	Doris Spörri, Pflegefachfrau, Wundexpertin SAFW
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	14.30 – 16.00 Uhr
Daten	18.09.2025

4.23 Patienten mit Tracheostoma pflegen

Zielgruppe	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Tracheotomie• Pflege von Patienten mit Tracheostoma• Sicherheitsaspekte - wo bekomme ich Hilfe bei Fragen
Ziele	Die Teilnehmenden verstehen das Prinzip einer Tracheostomie und fühlen sich im Umgang damit sicher.
Leitung	Marianne Hauser, Expertin Intensivpflege, Berufsbildnerin
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 – 16.30 Uhr
Datum	30.09.2025

4.24 Lernende im Berufsalltag begleiten und fördern

Zielgruppe	Dipl. Pflegefachpersonen HF und FH FAGE EFZ
Inhalt	Ausbildung und Begleitung der Fachfrau, des Fachmanns Gesundheit und der Studierenden Pflege HF <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernmethoden (Ko-Re-Methode, Cognitive Apprenticeship) • Aufgaben und Rolle der Tagesbezugsperson • Vorbereitende und Feedbackgespräche führen • Lernsituationen erkennen und gestalten • Schreiben von Verlaufsdokumentationen • Vorbild sein, motivierend zusammenarbeiten
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • sind sich der Aufgabe als Tagesbezugsperson bewusst und setzen sich mit dieser Rolle auseinander • lernen, wie sie Lernsituationen in ihrem Bereich erkennen und nutzen können • kennen Möglichkeiten, um Lernende optimal zu fördern und zu begleiten • können Beobachtungen in den Verlaufsdokumentationen beschreiben • können den Lernenden zu ihrer Arbeit konstruktive und fördernde Rückmeldungen geben
Leitung	Barbara Meili, Bereichsleiterin Ausbildung Pflege
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	08.00 - 16.00 Uhr
Datum	14.10.2025
	Bei ausländischen Abschlüssen wird das vorhergehende Besuchen des Grundkurses empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkurs Gesundheitsberufe in der Schweiz und im KSGL • Grundbildung AGS und FAGE und HF Studium Pflege • Bildungspläne und Ausbildungsniveau AGS und FAGE, Rahmenlehrplan HF • Kompetenzen, Lerninhalte und Lehrmethoden AGS, FAGE und HF • Ausbildungsdokumente und deren Anwendung AGS, FAGE und HF im Kanton Glarus (Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Glarus)

4.25 Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden Teil 2

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen und weitere Interessierte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung ins Aromapflegekonzept des KSGL in Theorie und Praxis (für Akut- und Langzeitpflege) • Anwendung über die Haut • Aromapflege im Pflegealltag integrieren • Praktische Anwendungen • Resilienz • Klärung offener Fragen
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit der praktischen Anwendung der Aromapflege im Pflegealltag auseinander
Leitung	Susanne Hämmerli, Pflegefachfrau und Verantwortliche Aromapflege im KSGL Brigitte Blumer, Aromaexpertin
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	1 Tag, 09.00 – 17.00 Uhr
Datum	27.10.2025
Hinweis	max. 14 Personen Anmeldung bis spätestens 26.09.2025
Kosten externe Teilnehmende	CHF 240.00 inkl. Material
Mitbringen	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibzeug und Buntstifte • Eigener Aromaordner (falls nicht vorhanden bei Susanne Hämmerli melden) • Aromakursbuch der Abteilung mitnehmen, falls vorhanden (Praxis Aromatherapie, Monika Werner/Haug Verlag)
Spezielles	Bitte unparfümiert zum Kurs erscheinen.

4.26 Walk-in Pflegeworkshop Thoraxdrainagen

Zielgruppe	Pflegefachpersonen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Postenlauf mit mehreren Aufgaben• Update zu Pflegerichtlinien• Praktisches Üben von medizinaltechnischen Pflegeinterventionen in den Themen: Umgang mit ZVK, Thoraxdrainagen, PVK-Einlage, Perfusoren, Infusomaten, Ernährungspumpe• Austausch mit Fach- und Pflegeexperten
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• aktivieren ihr Vorwissen zu medizinaltechnischen Pflegeinterventionen• frischen ihr Wissen auf• fühlen sich im Umgang sicher
Leitung	Rahel Tyndall, Leiterin Pflegeentwicklung Marianne Hauser, Expertin Intensivpflege, Berufsbildnerin
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	13.00 - 16.00 Uhr
Spezielles	Der Postenlauf kann individuell in diesem Zeitfenster besucht werden; Zeitaufwand ca. 30 - 60 Minuten, je nach Wissensstand
Datum	06.11.2025

4.27 Total Pain

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Assistenzärzte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen des Konzeptes Total Pain • Beleuchtung der vier Komponenten (Spirituell, Psychisch, Sozial und Physisch) • Wie können wir Schmerzen und Leid im Alltag lindern?
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen das Total Pain Konzept mit seinen vier Komponenten • erkennen bei Patienten eine mögliche Total Pain Situation und können mögliche Interventionen ableiten
Leitung	Andrea Schneider Schiesser, Pflegeexpertin, MAS in Palliative Care
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 – 16.30 Uhr
Daten	10.11.2025

4.28 Diabetespatienten und Ernährung

Zielgruppe	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
Inhalt	Ernährung bei Patienten mit Diabetes
Ziel	Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Merkmale der Ernährung bei Patienten mit Diabetes
Leitung	Marlies Aebli Bissig, Abteilungsleiterin Ernährungsberatung Rebecca Feller, Ernährungsberaterin BSc BFH
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 - 16.00 Uhr
Daten	18.11.2025

4.29 Sicherer Umgang mit Antitumorthherapie

Zielgruppe	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Antitumorthherapie und oralen Therapien• Paravasation von Antitumorthérapien• Spillkit• SUVA Richtlinien
Ziel	Die Teilnehmenden kennen den sicheren Umgang mit Antitumorthérapien anhand der Richtlinien im Prozesshandbuch und den SUVA Richtlinien
Leitung	Karin Brühwiler, Bereichsleiterin Ambulante Pflege, Fachexpertin Onkologiepflege Martin Meier, Fachexperte Onkologiepflege Sandra Schlegel, Fachexpertin Onkologiepflege
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 – 16.30 Uhr
Datum	09.12.2025

5. Kurzfortbildungen

5.1 Fortbildungen Innere Medizin - Telemedizin Fortbildung

Zielgruppe	Ärzte und interessierte Mitarbeitende	
Ort	Panoramasaal	
Dauer	1 Stunde	
Datum	wöchentlich, jeweils am Montag	13.15 – 14.15 Uhr
	wöchentlich, jeweils am Dienstag	12.00 – 13.00 Uhr

5.2 Fortbildungen der Chirurgischen Klinik

Zielgruppe	Ärzte und interessierte Mitarbeitende	
Leitung	Referenten und Themen werden im Intranet publiziert	
Ort	Sitzungszimmer Chirurgie, 1. Stock, Raum Nr. 104	
Dauer	16.00 – 16.45 Uhr	
Datum	wöchentlich, jeweils am Donnerstag	

5.3 Fortbildungen Frauenklinik

Zielgruppe	Ärzte und interessierte Mitarbeitende	
Ort	Sitzungszimmer Frauenklinik, 6. Stock, Raum-Nr. 623	

5.3.1 Gyn to go

Dauer	07.30 – 08.15 Uhr	
Datum	wöchentlich, jeweils am Mittwoch	

5.3.2 Journalclub

Dauer	07.30 – 08.00 Uhr	
Datum	wöchentlich, jeweils am Donnerstag	

5.3.3 Lunchsymposium durch OA

Dauer	12.00 – 13.00 Uhr
Datum	monatlich, jeweils am ersten Donnerstag im Monat

5.4 Fortbildungen der Ärztesgesellschaft des Kantons Glarus

Zielgruppe	Hausärzte, Ärzte KSGl und interessierte Mitarbeitende
Leitung	Referenten und Themen werden jeweils im Intranet publiziert
Ort	Giebelzimmer Haus 1
Dauer	ab 19.00 Uhr
Datum	1 Mal im Monat, jeweils am Dienstag

Autorinnen:

Rahel Tyndall, Leiterin Pflegeentwicklung
Trix Frefel, Sachbearbeiterin Departement Pflege
Andrea Walt, Payroll Verantwortliche

Genehmigt durch:

Angela Gustin, Departementsleiterin Pflege & Therapien
Patricia Catanzaro, Leiterin Personal

Glarus, 28. November 2024